

Photovoltaik-Anlagen: Das müssen Sie beachten



© anweber - Fotolia.com

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) legt fest, dass Stromerzeugnisse aus kleinen Photovoltaik-Anlagen für 20 Jahre fest vergütet werden. Nach Ablauf dieser Förderdauer gibt es einige Punkte, die bei der Fortführung des Anlagenbetriebs beachtet werden müssen.

Der DIHK hat diesbezüglich ein Merkblatt für Besitzer oder Investoren von kleinen PV-Anlagen erstellt. In diesem finden sich Hinweise, welche sich mit dem Betrieb von PV-Anlagen und dem Ende der Förderdauer nach dem EEG befassen. Viele Anmerkungen können aber auch für Anlagenbesitzer sinnvoll sein, deren Förderdauer noch nicht abgelaufen ist. Im Detail werden folgende Punkte behandelt:

1. Rolle als Eigenversorger
2. Einsatz eines Stromspeichers
3. Andere Nutzungsmöglichkeiten
4. Reinigung und Wartung der Module
5. Versicherung der Anlage
6. Verkauf und Umzug der Anlage
7. Prüfpflichten und Brandschutz
8. Garantie von PV-Anlagen
9. Konsequenzen des Austauschs eines Moduls (Repowering)
10. Steuer / Einnahmeüberschussrechnung / Mitgliedschaft in der IHK

Downloads

- Merkblatt Betrieb PV-Anlagen

Ansprechpartner



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Dominik Heyer

Telefon: +49 2151 635-395

Telefax: +49 2151 635-44395

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 16960

Ausdrucksdatum: 15.05.2021